Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Rn.	Seite V
Aus dem Vorwort zur 5. Auflage		VI
Abkürzungsverzeichnis		XIX
•		
Schrifttum		XXV
Einführung		
Handelsrecht und Unternehmensrecht	1	1
1. Sonderprivatrecht	1	1
2. Unternehmer und Kaufmann	2	1
a) Subjektives System	3	1
b) Nichtkaufmännische Unternehmer	4	2
c) Unternehmer und Unternehmen	6	2
3. Verwandtes und Gegensätzliches	7	3
a) Wirtschafts-, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrecht	7	3
b) Verbraucherprivatrecht	8	3
4. Zur Entstehungsgeschichte	9	3
a) ADHGB	9	3
b) Europäisches, internationales und supranationales Rechtc) Handelsrechts- und Transportrechtsreform 1998,	10	4
Seehandelsrechtsreform 2013	11	4
1. Teil		
Handelsstand	22	7
1. Abschnitt		
Überblick und Grundbegriffe	22	7
A. Kauffrau/Kaufmann als Normadressat	22	7
I. Handelsgewerbe als Anknüpfung	22	7
II. Nichtkaufmännische Gewerbetreibende	23	8
B. Grundbegriffe	24	8
I. Gewerbe	24	8
II. Gewerbebetrieb, Geschäftsbetrieb	35	10
III. Unternehmen, Handelsgeschäft, Unternehmensträger	36	10
IV Handelsregister	38	11

2. Abschnitt	
Der Begriff des Kaufmanns	41 13
A. System des Gesetzes im Überblick: Ist-Kaufmann,	
	41 13
	41 13
	43 13
	43 13
•	45 14
	46 14
	47 14
V. Kaufmann kraft Handelsregisterlage oder	
	48 15
	49 15
	49 15
	51 16
	52 16
IV. Beweislast	54 17
C. Kaufmann kraft fakultativer Handelsregistereintragung	55 17
I. Entscheidung des Unternehmers	55 17
II. Kleingewerbetreibende (§ 2)	56 17
III. Land- und Forstwirtschaft (§ 3)	61 18
	61 18
8	65 19
0 0	68 20
8 8	70 20
D. Kaufmann kraft Organisationsform	
(72 21
	72 21
8.00	72 21
8	73 22
	74 22
0 1 0	75 22
0	76 23
6	77 23
	78 23
	81 24
	81 24
	82 24
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	83 25
=	84 25
	84 25
	86 25
F. Fiktion der Kaufmannseigenschaft und Zurechnung	07 21
	87 25

	II. Fiktion der Kaufmannseigenschaft	
	(Kaufmann kraft Eintragung, § 5)	26
	1. Gegenstand und Voraussetzung der Fiktion	26
	2. Grenzen der Fiktion	29
	3. Guter Glaube	29
	4. Abstrakte Kausalität?	30
	III. Zurechnung der Kaufmannseigenschaft kraft	50
	Registerverlautbarung (§ 15)	30
	IV. Zurechnung der Kaufmannseigenschaft durch Rechtsschein	30
	außerhalb des Handelsregisters ("Scheinkaufmann") 107	31
	1. Überblick	31
	Voraussetzungen der Begründung kaufmännischer	٥.
	Rechtsfolgen	31
	a) Auftreten als Kaufmann	31
	b) Zurechnung des Rechtsscheins	32
	c) Vertrauen und Disposition des Geschäftspartners	34
	d) Verhältnis zu § 15 Abs. 2	35
	e) Wahlrecht	35
	f) Internationales Privatrecht	36
	V. Zusammenfassung	36
	v. 243411111C1114334115	50
7	Abschnitt	
		77
Νć	aufmännischer Registerrechtsschein 123	37
A.	Eintragungspflichtige, eintragungsfähige und nichteintragungsfähige	
	Tatsachen	37
	I. Divergenz zwischen Sein und Schein	37
	II. Tatbestände	39
В.	Negative Publizität (§ 15 Abs. 1)	40
	I. Schweigen des Handelsregisters	40
	II. Voreingetragensein der Bezugstatsache	40
	III. Veranlassung des Registerrechtsscheins	41
	IV. Gutgläubigkeit	42
	V. Einwendungsausschluss und Prozess; Meistbegünstigung	
	("Rosinentheorie")	42
C.	Wirkung richtiger Eintragungen (Verlautbarungsinanspruchnahme,	
	§ 15 Abs. 2)	44
	I. Eintragungspflichtige Tatsachen	44
	II. Ausnahmen	44
	1. Bekanntmachung 147	44
	2. Allgemeine Grundsätze148	45
	III. Öffentlicher Glaube	45
D.	Positive Publizität (§ 15 Abs. 3)	45
	I. Verlautbarungsdivergenz 151	45
	II. Übereinstimmung zwischen Eintragung und Bekanntmachung 152	46
	III Minderiährigenschutz	46

4. Abschnitt	47
A ÖLLERI	4-
A. Überblick	47
B. Firmenbildung	48
I. Firmenkern	49
1. Kennzeichnungseignung und Unterscheidungskraft 163	49
a) Einzelkaufleute und Personengesellschaften	49
b) Kapitalgesellschaften	50
2. Firmeneinheit	50
3. Firmenwahrheit	50
a) Normative Irrtumsbestimmung	50
b) Angesprochene Verkehrskreise	51
c) Eignung 170	51
d) Wesentlichkeit 171	51
e) Ersichtlichkeit	52
f) Kasuistik	52
II. Firmenzusatz	53
1. Einzelkaufleute (Nr. 1)	53
2. Personengesellschaften (Nr. 2 und 3) 177	54
3. Kapitalgesellschaften	54
4. Zusammengesetze Gesellschaften, insbesondere	
GmbH & Co. KG (§ 19 Abs. 2)	55
5. Konzern	58
6. Haftungsverhältnisse 194	58
C. Firmenunterscheidbarkeit	
(Vermeidung von Verwechselungen)	59
I. Grundsatz 197	59
1. Handels- oder Genossenschaftsregister (§ 30)	59
2. Andere Unternehmensbezeichnungen 199	59
II. Durchsetzung (§ 37)	59
1. Registergericht	59
2. Dritte 201	60
D. Firmenbeständigkeit	60
I. Konflikt mit dem Grundsatz der Firmenwahrheit	60
1. Namensfirma	60
2. Sach-, Phantasie- oder Mischfirma	61
3. Firmenzusatz	61
II. Namensänderung trotz Unternehmer- oder Gesellschafteridentität	
(§ 21)	62
III. Änderung der Unternehmer- oder Gesellschafteridentität (§ 22) 206	62
1. Abgeleitete Firma	62
2. Erlaubte Firmenführung	62
3. Gesellschafterwechsel (§ 24)	63
4. Umwandlung	64
IV. Firmenübertragung ohne Unternehmen (§ 23)	64
IV. I III III CHAPCHAGAILE OIIIC OHICHICHICH (3 43/11111111111111111111111111111111111	

E.	Firmenöffentlichkeit 215 I. Handelsregister (§ 29) 216 II. Geschäftsbriefe 217	64
Hā	Abschnitt aftungs- und zessionsrechtliche Folgen des	
Ut	nternehmenserwerbs	7 65
A.	. Erwerb durch Rechtsgeschäft unter Lebenden (§§ 25, 26) 218	66
	I. Fortführung der Firma	
	II. Voraussetzungen	
	1. Firmenfähigkeit 219	67
	2. Erwerbstatbestand	
	3. Fortführung des Unternehmens und der Firma 223	
	III. Rechtsfolgen 227	
	1. Haftung 227	
	2. Forderungsübergang	
	3. Ausschlussfrist	
	IV. Vertraglicher Ausschluss	
	1. Außenwirkung 232	
	2. Alsbaldige Eintragung	
	3. Eintragungsfähige Tatsache	
	V. Erwerb ohne Firmenfortführung	
В.	. Erwerb durch Erbfall (§ 27)	
	I. Erbrecht und Handelsrecht	
	II. Unbeschränkte Erbenhaftung	76
	III. Haftungsbeschränkung auf den Nachlass 244	
	IV. Zusammenfassung 245	
C.	. Haftung bei Eintritt in einzelkaufmännisches Unternehmen (§ 28) 246	
	I. Ratio legis	
	1. Erhaltung der Vollstreckungsmasse	
	2. Unerheblichkeit der Firmenfortführung 248	
	3. Erweiterung der Zugriffsmöglichkeiten 249	
	II. Voraussetzungen der Gesellschaftshaftung	
	1. Handelsgewerbe	
	2. Kleingewerbliches Altunternehmen?	
	3. Kleingewerbliche Neugesellschaft?	2 80
	4. Fehlerhafte Gesellschaft	
	III. Rechtsfolgen	
	1. Inhalt und Umfang der Haftung	
	2. Forderungsübergang	
	3. Haftungsausschluss	81

6. Abschnitt	0.5
Handelsbücher	82
A. Überblick	82
I. Buchführungspflicht	82
II. Bilanzrichtliniengesetz, Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz,	
Micro-Bilanzgesetz	82
III. Buchführung und Besteuerung	84
B. Grundzüge der Buchführung	84
I. Arten der Handelsbücher	84
II. Richtigkeitsgewähr für die Buchführung	85 85
1. Problemlagen 264 2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 265	86
3. Insbesondere: Doppelte Buchführung	86
C. Überblick über die Regelungen des 1. Abschnitts im 3. Buch	87
I. Allgemeine Grundsätze	87
II. Ansatz- und Bewertungsvorschriften	88
1. Aufnahme in den Jahresabschluss	88
2. Bewertung	88
III. Weitere Bestimmungen	89
1. Aufbewahrung und Vorlage	89
2. Sanktionen	89
D. Steuern	89
7. Abschnitt Hilfspersonen des Kaufmanns	90
A. Prokura	91
	91
I. Grundlagen 285 1. Fortbildung des Bürgerlichen Rechts 285	91
2. Unbeschränkbarkeit	91
3. Außen- und Innenverhältnis	92
4. Vollmachtsmissbrauch	93
II. Die Regelung im Einzelnen	94
1. Erteilung durch einen Kaufmann	94
2. Gesamtprokura	95
3. Gesetzlicher Umfang	96
4. Übertragung und Erlöschen 307	98
5. Zeichnung	99
B. Handlungsvollmacht	99
I. Unterschiede zur Prokura	99
II. Umfang	100
1. Freie Beschränkbarkeit	100
2. Erteilungsarten	101
3. Befugnisse im Einzelnen	101
4 Cofährliche Coschäfte Grundlagengeschäfte	100

	5. Zeichnung		103
	III. Abschlussvertreter		103
	1. Anwendung und Modifizierung von § 55	334	103
	2. Vermittlungsvertreter (§ 91a)		103
C.	Ladenbedienstete (§ 56)		104
	I. Gesetzliche Ermächtigung		104
	II. Zurechnung nach allgemeinen Grundsätzen	338	105
D.	Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge	340	106
	I. Innen- und Außenwirkung		106
	II. Regelungen mit Außenwirkung	341	106
	1. Wettbewerbsverbote	341	106
	2. Vermittlungsvertreter	343	107
	3. Abschlussvertreter	344	107
	Teil		
Ha	andelsgeschäfte	345	109
1.	Abschnitt		
Αĺ	lgemeiner Teil	346	109
A.	Anwendungsbereich (§§ 343 bis 345)	347	109
	I. Begriff des Handelsgeschäfts	347	109
	II. Betriebszugehörigkeit	349	110
	1. Vermutung		110
	2. Handelsgesellschaften		112
	III. Beteiligter Nichtkaufmann (einseitige Handelsgeschäfte)		112
В.	Besondere Regelungen zum Rechtsgeschäft		
	(§§ 346, 348 bis 350, 362; 310 Abs. 1 BGB)	354	112
	I. Handelsbräuche		112
	1. Kaufmännische Verkehrssitte		112
	2. Voraussetzungen		113
	a) Tatsächliche Übung		113
	b) Zeitablauf	357	113
	c) Zustimmung		113
	d) Feststellung		114
	3. Wirkung von Handelsbräuchen		114
	4. Beispiele		115
	II. Schweigen im Handelsverkehr	364	116
	Übernahme einer Geschäftsbesorgung		116
	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben		117
	a) Deklaratorisches und konstitutives Schreiben		117
	b) Voraussetzungen der Konstitutivwirkung		118
	, ,		
	c) Allgemeine Geschäftsbedingungen		119
	d) Anfechtung		119
	e) Nichtkaufleute, Scheinkaufmann	3/6	119

f) Auftragsbestätigung	377	120
g) UN-Kaufrecht		120
3. Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen		
durch Schweigen	379	121
III. Formvorschriften		122
C. Besondere Regelungen zum Allgemeinen Schuldrecht		122
I. Vertragsstrafe		122
II. Fälligkeit (Zeit der Leistung)		123
III. Gattungsschulden		123
IV. Kaufmännische Sorgfalt		123
V. Zinsen		124
VI. Verzug		124
VII. Zurückbehaltungsrecht		125
1. Überblick		125
2. Die Regelung im Einzelnen		126
a) Forderung und Herausgabeanspruch		126
b) Sachen und Wertpapiere		127
c) Eigentum des Schuldners		127
d) Gutgläubiger Erwerb?		127
e) Unmittelbarer Besitz und Geltendmachung als Einrede		128
f) Dritte		128
g) Gläubigerweisung		129
h) Verwertung		129
i) Insolvenz und Zwangsvollstreckung		129
VIII. Kontokorrent (§§ 355 bis 357)		130
1. Überblick		130
2. Kontokorrentabrede		130
3. Verrechnungsabrede		131
4. Feststellungsabrede		132
5. Zinsen		133
6. Sicherheiten		133
7. Zwangsvollstreckung und Insolvenz		134
a) Zwangsvollstreckung		134
b) Insolvenz		135
8. Kontokorrent unter Nichtkaufleuten	425	136
IX. Abtretungsverbot		136
Dogmatischer Ausgangspunkt		136
Vertraglicher Ausschluss im Handelsverkehr		137
a) Wirksamkeit, aber beschränkte Wirkungen		137
b) Verhältnis zum Kontokorrent		138
c) Auswirkungen auf den gutgläubigen Erwerb		138
d) Nichtkaufleute		138
e) Rückausnahme für Darlehen (§ 354a Abs. 2)		139
D. Besondere Regelungen zum Sachenrecht		139
I. Gutgläubiger Erwerb (§§ 366, 367)		139
1. Üherhlick	436	139

		2.	Grundtatbestand	140
			a) Parteien des Verfügungsgeschäfts 437	140
			b) Betriebsbezogenheit und Besitz 440	140
			c) Guter Glaube an die Vertretungsmacht?	141
			d) Guter Glaube	141
		3.	Lastenfreier Erwerb	142
			Pfandrecht	142
			a) Vertragspfandrechte	142
			b) Gesetzliche Pfandrechte	142
		5	Einschränkung des gutgläubigen Erwerbs	144
	Ш		andverkauf	145
F			dere Regelungen zum Wertpapierrecht	145
۲.			erblick	145
	11.	Eo	rderungsrechtliche Wertpapiere	146
	111.		Kaufmännische Anweisung	147
				147
			Kaufmännischer Verpflichtungsschein	
			Transportversicherungspolice	148
	III.		chenrechtliche Wertpapiere (Traditionspapiere)	148
			Überblick	148
		2.	Theorien zur Traditionswirkung	149
			a) Absolute Theorie	149
			b) Relative Theorie	149
			c) Repräsentationstheorie	150
		3.	Arten der sachenrechtlichen kaufmännischen	
			Wertpapiere	150
			a) Ladeschein	150
			b) Konnossement	151
			c) Lagerschein	151
	IV.	Ka	ufmännisches Indossament	151
			Legitimations- und Transportfunktion 478	151
		2.	Einwendungen 479	152
			a) Gültigkeitseinwendungen 480	152
			b) Urkundliche Einwendungen	153
			c) Persönliche Einwendungen 483	153
		3.	Garantiefunktion	153
2	Abs	chr	nitt	
			ere Regelungen zum Besonderen Schuldrecht 485	153
A.	Ha	nde	elskauf	154
	I.	Be	griff und Abgrenzung	154
	II.		nderregelungen zum Verzug	154
		1.	Gläubigerverzug	154
			a) Besonderes Hinterlegungsrecht	154
			b) Verwertungsrecht	155
		2	Schuldnerverzug 103	156

	III.	Fix	handelskauf	496	157
		1.	Begriff des Fixgeschäfts	496	157
		2.	Kaufmännische Besonderheiten		157
	IV.	Ge	währleistungsrecht (§ 377)	501	158
		1.	Überblick	501	158
			Untersuchungs- und Rügeobliegenheit im Einzelnen		159
			a) Unverzügliche, tunliche Untersuchung		159
			b) Unverzügliche Mängelanzeige		159
			c) Rechtsfolgen	510	161
			d) Aliud und Quantitätsabweichungen		161
			e) Ähnliche Geschäfte, Arglist	517	163
			f) Abdingbarkeit	519	163
	V.	Tei	ilzahlungskauf		163
В.			nännisches Vertriebsrecht (Dienstvertragsrecht)		164
	I.	Ko	mmission (§§ 383 bis 406)	522	164
		1.	Überblick	522	164
			a) Wesen des Kommissionsgeschäfts	522	164
			b) Kaufmannseigenschaft	529	166
			c) Gelegenheitskommission	531	167
		2.	Kommissionsvertrag	532	167
			a) Pflichten des Kommissionärs	532	167
			b) Rechte des Kommissionärs		168
		3.	Ausführungsgeschäft	539	169
			a) Gläubiger des Dritten		169
			b) Berechtigungsfiktion für den Kommittenten		
			(§ 392 Abs. 2)		170
			c) Insbesondere: Partei des Ausführungsgeschäfts	541	170
			d) Eingriffskondiktion	543	171
			e) Drittschadensliquidation	544	171
		4.	Insbesondere: Selbsteintritt des Kommissionärs		
			(§§ 400 ff.)	545	172
			a) Wesen		172
			b) Marktpreis und Deckungsgeschäft	546	172
			c) Anzeige, Provision, Erlöschen	547	172
			Abwicklungsgeschäft		173
	II.	Ha	ndelsvertreter (§§ 84 bis 92c)		174
		1.			174
			Begriff des Handelsvertreters		174
		3.	Handelsvertretervertrag		175
			a) Vertragsart und -abschluss		175
			b) Pflichten des Handelsvertreters		176
			c) Anspruch auf Provision sowie auf Material		177
			d) Beendigung		179
			e) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot		179
			f) Ausgleichsanspruch (§ 89b		180
		4.	Rechtsverhältnis zu dem Dritten	578	182

			a) Ge	enehmigungsfiktion bei der Vollmachtsüberschreitung		
			-	91a)	578	182
				rfügungen		183
				rhältnis zur Scheinvollmacht und zum		
			-	sus-procurator-Recht	581	183
	III.	Ve		ändler		183
				ngigkeit vom Unternehmer		183
				nise		185
	IV.			ller		185
C.				hes Werkvertragsrecht		186
				nakler (§§ 93 bis 104)		186
				lick		186
				rvertrag		188
				rtragspflichten		188
				hlussnote		189
			,	ıftung gegenüber beiden Vertragspartnern		189
				ovisionsanspruch		190
				aklertagebuch		190
	II.	Tra		verträge über Güter		190
	•••			lick		190
				geschäft (§§ 407 bis 452d)		191
				wendungsbereich		191
				ufmannseigenschaft		192
				nalt des Frachtvertrages		193
			,	rtragsfreiheit		196
				rfügungsrecht von Absender und Empfänger		198
				ehrheit von Frachtführern		198
			,	deschein		199
				pothekarische Haftung		200
		z	Spodi	tionsgeschäft (§§ 453 bis 466)	672	201
		٥.		rtragsbeziehungen		201
				ufmannseigenschaft des Spediteurs		201
						201
				editionsvertrag		
			a) Na	oftung des Spediteurs	643	204
			-	rtragsfreiheit		205
_	Va			editeur als Frachtführer		206
υ.				svertrag: Lagergeschäft (§§ 467 bis 475h)		206
	I.	Ke	nnzeici	hnung und Abgrenzung	655	206
				nseigenschaft des Lagerhalters		207
	III.			s Lagervertrags		208
		١.		sstellung des Lagerhalters		208
				ichten		208
		~		chte		209
		2.		sstellung des Einlagerers		209
				chte		209
			b) Pfl	ichten	672	210

IV. Haftung 674 1. Haftung des Lagerhalters 675 2. Haftung des Einlagerers 677 V. Lagerschein 679 1. Wertpapier 679 2. Arten und Wirkung 680 VI. Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz 681 E. Bürgschaft 686	210 210 211 211 211 211 211 212
F. Geschäftsführung ohne Auftrag	213
3. Abschnitt Prozessuale Besonderheiten	214
I. Prorogation691II. Schiedsverfahren693III. Kammer für Handelssachen694IV. Vorlage im Rechtsstreit696	214 214 215 215
Gesetzesregister	217
Sachreaister	227